

Für mich, für jeden

Ein Lied zur Passion Jesu Christi

T: Rüdiger Speer 2022/2025

M: Heinrich Isaac um 1495



Wie oft sind wir am Kla - gen ob selbst - ge - mach - ter Pla - gen,



wir wol - len stets nur Freud'. Du, Je - sus, hast er - dul - det,



was Men - schen doch ver - schul - det. Für mich, für je - den trägst du Leid.

2. Oft nimmt uns Schmerz gefangen,
wenn Treue ist vergangen,
Gefährten von uns flieh'n.
Bei dir war's schlimm verlaufen,
ein Freund tat dich verkaufen.
Für mich, für jeden nimmst du's hin.

5. Man kann sehr schwer erkranken,
bis Leib und Seele wanken,
das Leben schwindet fort.
Dein Leib wurd' stark geschunden
und an ein Kreuz gebunden.
Für mich, für jeden starbst du dort.

3. Es wird sehr viel gelogen,
die Wahrheit oft verbogen
aus Gier und Selbstbetrug.
Dich wollte man vernichten
anstatt gerecht zu richten.
Für mich, für jeden leidest Lug.

6. Ein jeder muss bekennen:
Das Maß kann keiner nennen
der Sünden große Last.
Du littest schwere Qualen,
um uns're Schuld zu zahlen.
Für mich, für jeden Gnade hast.

4. Weil wir nach Ehre streben
und manchmal Schmach erleben,
macht dies im Herzen Not.
Doch du hast Hohn ertragen,
ja ließest dich gar schlagen.
Für mich, für jeden duldest Spott.

7. Bei mancher Nacht im Herzen
bedrücken Angst und Schmerzen,
weil's so viel Schrecken gab.
Doch du sahst noch mehr Grauen:
Du musstest Hölle schauen.
Für mich, für jeden gingst hinab.

8. Viel Kummer, Angst, Elende!
Wir sehen noch kein Ende.
Doch ist die Zeit bald da:
Wenn du wirst sichtbar kommen,
ist uns das Leid genommen.
Für mich, für jeden bist du nah.